

Georg Thieme in Leipzig.
Monatsschrift, internationale, f. Anatomie u. Physiologie. Hrsg. v. E. A. Schäfer, L. Testut u. Fr. Kopsch. 24. Bd. 7.—9. Heft. (S. 281—400 m. 4 Taf.) gr. 8°. bar 20. —

Verlag f. Naturkunde, Sproesser & Naegle
in Stuttgart.

Calwer's, C. G., Käferbuch. Naturgeschichte der Käfer Europas. 6. Aufl., hrsg. v. Camillo Schaufuss. 4. Lfg. (S. 65—112 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. 1. —

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Zeitschrift, deutsche, f. Chirurgie. Red. v. Prof. Dr. Helferich. 91. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 196 S. m. 40 Abbildgn) gr. 8°. '07. 16. 50

Ernst Wasmuth in Berlin.

Details, charakteristische, v. ausgeführten Bauwerken, m. besond. Berücksicht. der v. Stadtbaudir. Hugo Licht publicierten Werke. VI. Bd. 4. u. 5. Lfg. (40 Lichtdr.-Taf. m. VI S. Text.) 46,5×32,5 cm. Je 6. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* — künftig erscheinend. U — Umschlag.

Eduard Avenarius in Leipzig. 13540

Jensen, Aus den Tagen der Hansa. 4 M.
 Bd. I: Dietwald Wernerlin. 2 M.; geb. 3 M.
 „ II: Osmund Werneking. 2 M.; geb. 3 M.
 „ III: Dietwald Wernerlin. 2 M.; geb. 3 M.

B. Behr's Verlag in Berlin. 13541

*Internationale Bibliographie der Kunstwissenschaft. Bd. 4 (1905). Geheftet oder kartoniert 18 M.

Carl Flemming Verlag, A.-G. in Berlin. 13525

Entfernungskarte des Kreises Kolberg-Körlin. 1 M 20 ♂; auf Lwd. aufgezogen in Mappe 2 M 70 ♂; auf Lwd. aufgezogen mit Stäben 3 M 70 ♂.

Giesecke & Devrient in Leipzig. 13542

*Hohenzollern-Jahrbuch 1907. XI. 20 M.; geb. 24 M.

Aug. Hirschwald in Berlin. 13533

Archiv für Tierheilkunde. 34. Bd. 18 M.

Altkhardt & Biermann in Leipzig. 13543

*Bücher der Kunst. Bd. I. (2. Auflage.) Servaes, Segantini. 6 M 50 ♂; geb. 8 M.

Gustav Lammers in München. 13539

*Rziha, Der Rodelsport mit Berücksichtigung der übrigen Schlittensporte. Geb. 3 M 50 ♂.
 *Hoek und Wallau, Schifahrten im südlichen Schwarzwald. Geb. ca. 2 M.
 *Reisch, Schitouren um Kitzbühel. Pappbd. ca. 1 M 50 ♂.
 *Hoek, Die Schi Literatur (bis 1. I. 1908). Ca. 50 ♂.
 *Alpine Wintermarkierung. Herausgegeben vom Alpinen Winterklub München. Ca. 50 ♂.

G. S. Mittler u. Sohn in Berlin. 13531

Meusel, G. A. S. von der Marwig. 12 M.; geb. 14 M.

Ludwig Röller Kunstverlag in Lübeck. 13536

Josef Joachim, nach dem Leben gezeichnet von Prof. Schmutzer. 30 Künstlerdrucke auf Japan. Numeriert. 60 M.; Schriftdruck mit faks. Unterschrift J. Joachim. 20 M.

Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha. 13535

Heimatblätter. Heft 5. Kart. 60 ♂.

Philipp Reclam jun. in Leipzig. 13529

Chamisso's sämtliche Werke in 4 Bänden. 2 M., in 2 Ganzleinenbänden 3 M.
 Chamisso's poetische und erzählende Werke. Geb. 1 M 50 ♂.

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München. 13537

*Farster-Caffimir, Kommentar zum Bayerischen Wassergesetz. Bfg. 1. 1 M 80 ♂.

Società Tipografico-Editrice Nazionale in Turin. 13535

Farina, Il tesoro di Donnina. 2 M 80 ♂.
 — Cappelli biondi. 2 M 80 ♂.
 — Mio figlio! 4 M.
 — Un testamento. 1 M 20 ♂.
 D'Ancona, Carteggio di M. Amari. Band I u. II. à 4 M.
 Band III. 4 M 80 ♂.
 Boissier, Roma e Pompei. 4 M.
 Wehmeyer, Caldaie marine. 1 M 60 ♂.

Georg Thieme in Leipzig. 13540

*Biologisches Centralblatt. XXVIII. Band. 1908. 20 M.

G. F. Thienemann in Gotha. 13536

*Pädagogische Blätter für Lehrerbildung usw. 1908, Heft 1. 1 M.

Verlag der Raumkunst in München. 13538

*Die Raumkunst. Halbmonatshefte. I. Jahrg. Heft 1. 70 ♂; jährlich 12 M.

Nichtamtlicher Teil.

Gratisbeigaben und Prämien der Zeitungen.

Alljährlich, wenn die fröhliche Weihnachtszeit herannahet, stellt sich auch die Ankündigung der Gratisbeigaben und Prämien seitens einer großen Anzahl von Zeitungen ein. Man kann getrost behaupten, daß in steigendem Umfange von dieser Gepflogenheit — das Wort Sitte möchte der Verfasser doch lieber vermeiden — Gebrauch gemacht wird; die Schritte, die vom Buchhandel hiergegen unternommen wurden, sind nur zum Teil erfolgreich gewesen. Die Schädigung des ständigen Buchhandels hierdurch ist keine unerhebliche; sie ist natürlich hier größer, dort kleiner; aber durchgängig ist sie fühlbar. Es scheint, daß man sich in den Buchhändlerkreisen mit einer gewissen Resignation mit dem bestehenden Zustand abgefunden hat, von der Ansicht ausgehend, daß sich nach Maßgabe des geltenden Rechts nun doch einmal nichts dagegen machen lasse und daß um deswillen nichts übrig bleibe, als neben der

sonstigen Konkurrenz auch die Konkurrenz der Zeitungen oder doch vieler Zeitungen über sich ergehen zu lassen.

Über die Rechtslage, die insoweit vorhanden ist und über die Möglichkeit — sei es auf Grund des Wettbewerbsgesetzes, sei es auf Grund des Bürgerlichen Gesetzbuchs — hiergegen in wirksamer Weise vorzugehen, hat sich der Verfasser vor längerer Zeit an dieser Stelle ausgesprochen.*) Die damaligen Ausführungen entsprechen auch noch der heutigen Lage; es wäre nur zu bemerken, daß die verschärfte Anwendung, die sowohl von den Vorschriften des Wettbewerbsgesetzes als auch von denen des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu dem Zwecke gemacht wird, dem unlautern Wettbewerb im weitesten Umfange energisch entgegenzutreten, die Aussichten für eine Bekämpfung des versteckten Bücherhandels in den geeigneten Fällen noch als günstigere erscheinen läßt.

*) Vgl. Börsenblatt Nr. 52 vom 4. März 1907. (Red.)